

„Respekt für diesen Einsatz!“

Vitos Gießen-Marburg bedankt sich mit Fest und Spende bei Hochwasser Helfern

Gießen, 2. Oktober 2018. Hunderte Einsatzkräfte der Feuerwehr, von THW und DRK waren Ende Mai eine ganze Nacht lang im Einsatz, als ein lokaler Starkregen das Gelände des Vitos Klinikums Gießen-Marburg in der Licher Straße überflutete. Jetzt haben sich Geschäftsführung und Klinikleitung mit einem großen Helferfest und einer Spende von 2.905 Euro für diese Unterstützung bedankt.

„Die Wassermassen, die unser Gelände in Gießen am 29. Mai überschwemmt haben, waren überwältigend. Wenn ich daran zurückdenke, bin ich aber mindestens genauso überwältigt von der Arbeit, die Sie alle in dieser Nacht und auch danach geleistet haben. Meine Hochachtung für diesen Einsatz“, sagte Stefan Düvelmeyer, Geschäftsführer von Vitos Gießen-Marburg, den mehr als 160 Gästen beim Helferfest. Auch viele Vitos-Beschäftigte hatten beim Hochwasser mit angepackt, um die Lage unter Kontrolle zu halten – sie waren ebenfalls zum Fest eingeladen.

Spende an Feuerwehren, DRK und THW

„Ich bin stolz darauf, dass Vitos Gießen-Marburg so engagierte Mitarbeiter hat“, so Stefan Düvelmeyer weiter. „Und ich bin sehr dankbar, dass wir hier in der Region so gut funktionierende Einsatzteams haben. Die meisten von Ihnen arbeiten ehrenamtlich und dafür verdienen Sie großen Respekt.“

Insgesamt 10 Feuerwehren aus dem ganzen Kreisgebiet sowie den Nachbarkreisen, die THW-Ortsgruppen aus Gießen und Wetzlar und auch das Katastrophenschutz-Team des DRK Mittelhessen waren auf dem Vitos-Gelände im Einsatz. Als Dankeschön gab es nicht nur die Einladung zum gemeinsamen Fest in Gießen, sondern auch eine Spende von Vitos Gießen-Marburg: Geschäftsführer Stefan Düvelmeyer überreichte einen Scheck über 2.905 Euro an den Kreisfeuerwehrverband Gießen, die THW-Ortsgruppen sowie das DRK Mittelhessen. Der Spendenbetrag ist angelehnt an das Datum des Hochwassers.

Schaden in Millionenhöhe

„Wir sind froh, dass es Sie gibt“, sagte Stefan Düvelmeyer zu den mehr als 100 Feuerwehrleuten und Mitarbeitern des DRK und THW, die zum Helferfest gekommen waren. Und er fügte mit einem Augenzwinkern hinzu: „Wir sind aber auch froh, wenn wir Sie so schnell nicht mehr brauchen.“

Der Starkregen hatte im Mai unter anderem das Untergeschoss der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie unter Wasser gesetzt und für Stromausfälle gesorgt. Mehrere andere Gebäude im Park waren ebenfalls betroffen. Insgesamt entstand ein Schaden in Millionenhöhe.

Hintergrund

Die Vitos Gießen-Marburg gGmbH gehört als eine von zwölf gemeinnützigen Unternehmen zur Vitos Holding. Unter der Trägerschaft des Landeswohlfahrtsverbands (LWV) Hessen ist Vitos der größte Anbieter für die ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung psychisch kranker Menschen in Hessen. Zu Vitos Gießen-Marburg gehören das Vitos Klinikum Gießen-Marburg (mit den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen und Marburg, der Vitos Klinik Lahnhöhe in Marburg und der Vitos Klinik für Psychosomatik in Gießen) sowie die Vitos Begleitenden psychiatrischen Dienste Marburg, die Vitos Übergangseinrichtung Gießen und die Vitos Schule für Gesundheitsberufe Oberhessen. Rund 1100 Mitarbeiter sind bei Vitos Gießen-Marburg beschäftigt, etwa die Hälfte davon am Standort Gießen.



Bildunterschrift: Stefan Düvelmeyer, Geschäftsführer von Vitos Gießen-Marburg (Mitte) überreicht den Spendenscheck über 2905 Euro an (v.l.) Jens Richmann (Kreisfeuerwehrverband Gießen), Markus Heinz-Daniel (THW Wetzlar), Frank Mathes (Feuerwehr Gießen), Oliver Jäger (THW Gießen) und Christian Betz (DRK Mittelhessen). (Foto: Vitos Gießen-Marburg)